

## LITERATURE-SERVICE 06 | 18

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ADVOS Nutzer und Interessenten,

wir freuen uns, Ihnen heute eine weitere Ausgabe unseres monatlichen ADVOS Literature-Services präsentieren zu können. Jeden Monat wählen wir eine oder mehrere Arbeiten aus internationalen Journals aus, die für Sie im Zusammenhang mit unserem ADVOS Verfahren interessant sein könnten. Diesen Monat haben wir folgende Arbeit ausgewählt:

### FROM MULTIPLE ORGAN SUPPORT THERAPY (MOST) TO EXTRACORPOREAL ORGAN SUPPORT (ECOS) IN CRITICALLY ILL PATIENTS

*Claudio Ronco et al, ICU Management & Practice 1 – 2108*

#### **In diesem Artikel gibt die Arbeitsgruppe um Claudio Ronco, einem der bekanntesten Experten auf dem Gebiet der Nierenersatzverfahren, einen Überblick über Multiorganfunktion und Multiorganunterstützung.**

- ➊ Multiorganfunktionsstörung beginnt oft mit nur einem Organ, zieht dann aber rasch das Versagen weiterer Organe nach sich.
- ➋ Sobald ein gekoppeltes Organversagen begonnen hat, führt es konsequent zu einer signifikanten Verschlechterung des klinischen Zustands des Patienten.
- ➌ Patienten mit solch einem Multiorganversagen benötigen Multi-Organ-Unterstützungstherapie (MOST).
- ➍ Zu MOST gehören maschinelle Beatmung, extrakorporale Membranoxygenierung, mechanische Kreislaufunterstützung, ventrikuläre Assistenzsysteme, Nierenersatztherapie, Leberunterstützungstherapie, Plasmapherese und Adsorbentensysteme, die hierfür benötigten extrakorporalen Systeme werden auch als ECOS (Extracorporeal Organ Support) bezeichnet.
- ➎ Viele dieser Unterstützungssysteme sind seit Jahren in der klinischen Routine erfolgreich im Einsatz, komplexe Multiorgan-Krankheitsbilder bedürfen jedoch nicht nur weiterer Erforschung der Interaktionsmechanismen, sondern auch weiterer Verbesserung der zur Therapie benötigten Unterstützungssysteme.

#### **Die Autoren schlussfolgern:**

- ➊ Für die Anwendung von MOST sollten ECOS-Geräte entwickelt werden, die speziell auf einander abgestimmt und harmonisiert sind, um sowohl Einzelorgane als auch deren Interaktion zielgerichtet und unter Vermeidung von unerwünschten Nebenwirkungen therapieren zu können.
- ➋ Um den idealen Zeitpunkt zum Einsatz dieser Geräte und die Patientengruppen, die hiervon am meisten profitieren zu identifizieren, sind weitere klinische Studien notwendig.

#### **Wir meinen:**

- ➊ Die von den Autoren beschriebene Sinnhaftigkeit, Multiorganversagen auch mit Multiorganunterstützungsverfahren zu behandeln, hat Hepa Wash schon vor vielen Jahren erkannt und folglich das ADVOS-Verfahren entwickelt.
- ➋ ADVOS erlaubt die gezielte Unterstützung der Leber, Lunge, Niere und des Säure-Basen-Haushalts und stellt somit bereits heute das Gerät dar, das in diesem Artikel als zu entwickeln gefordert wird.

Anbei finden Sie die [Vollversion dieser Studie](#). Haben Sie weitergehende Fragen, Anregungen oder möchten Sie die Volltextversion erhalten, kontaktieren Sie uns bitte unter [marketing@hepawash.com](mailto:marketing@hepawash.com).